

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 20. August 1964

Blatt 2169

Verdienstmedaillen für fünf Gemeindebedienstete

=====

20. August (RK) Bürgermeister und Landeshauptmann Jonas überreichte heute fünf Bediensteten der Stadt Wien Medaillen für Verdienste um die Republik Österreich, die ihnen vom Bundespräsidenten verliehen wurden. Die Goldene Medaille erhielten Oberstadtbaurat Dr. Ing. Dancsecs, Dipl.-Ing. Klug, Oberamtsrat Nowotny und der Kartograph Johann Bauer-Muhr. Die Silberne Medaille bekam Amtsrat Preinerstorfer.

Oberstadtbaurat Dr. Ing. Dancsecs, der seit 1929 bei den E-Werken ist, gilt als Fachmann für Kraftwerksbauten und ist bei der Errichtung des Kraftwerkes Simmering, zu dessen ökonomischer Anlage er Wesentliches beigetragen hat, maßgeblich beteiligt.

Dipl.-Ing. Klug, seit 30 Jahren im städtischen Dienst, ist der Leiter der Abteilung für Schulungs-, Unfall- und Beschwerdeangelegenheiten bei den Verkehrsbetrieben.

Oberamtsrat Nowotny, der bereits sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern konnte, hat sich bei der Tarifgestaltung der Verkehrsbetriebe große Verdienste erworben. Er ist auch für zahlreiche Verbesserungen im Straßenbahnbetrieb verantwortlich.

Johann Bauer-Muhr ist als Kartograph im Stadtvermessungsamt tätig und hat sich bei der Erstellung der "Stadtkarte Wien", die mittels der modernen Methode der Luftbildmessung zustande kam, ausgezeichnet.

Amtsrat Preinerstorfer, der bereits im Jahre 1920 als Lehrling bei den Verkehrsbetrieben eingetreten ist, hat sich durch Fleiß und Umsicht zu verantwortlicher Stellung emporgearbeitet. Er hat sich bei der Umstellung von Straßenbahnlinien auf Autobusbetrieb große Verdienste erworben.

./.

Bürgermeister Jonas gratulierte den Ausgezeichneten im Namen der Stadtverwaltung und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß auch ihre weitere Tätigkeit im Dienste der Gemeinde so erfolgreich wie bisher verlaufen möge. Im zwanglosen Gespräch ließ sich der Bürgermeister aus dem Leben und Wirken der fünf verdienten Männer erzählen.

- - -

Josef Abel zum Gedenken

=====

20. August (RK) Auf den 22. August fällt der 200. Geburtstag des Malers und Radierers Josef Abel.

Er stammt aus Aschach in Oberösterreich und studierte an der Wiener Akademie bei Heinrich Friedrich Füger, mit dem er später als selbständiger Künstler zusammenarbeitete. 1795 begleitete er den Fürsten Adam Czartorgski nach Polen. Von 1800 bis 1807 lebte er in Rom, wo er Werke von Michelangelo und Raffael kopierte. 1815 erfolgte seine Ernennung zum Mitglied der Akademie der bildenden Künste in Wien. In seinem Schaffen überwiegt die antike Historie. Abel war aber auch als Kirchenmaler tätig. Am 4. Oktober 1818 ist er in Wien gestorben.

- - -

Musikveranstaltungen des Sommerprogramms vom 24. bis 31. August
=====

20. August (RK)

Montag, 24. August:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Josef Kolb (Offenbach, Zeller, Strauß, Fucik, Lehár, Schönherr, Hruby, Kreuzberger, Klein)
- 20.00 Uhr, Hofburg, Neuer Saal: Kulturamt der Stadt Wien: "Das ist ein Theater"; Vortragsabend Elfriede Ott, am Flügel Dr. Erik Werba (Arien, Lieder, Gstanzen und anderes von Haydn bis Suppé)

Dienstag, 25. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (letztes Konzert)
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (letztes Konzert)
- 20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien: 16. Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Wilhelm Loibner (Serenadenkonzert; Mozart: Serenade Nr. 5 D-dur KV 250 "Haffner-Serenade"; Wolf: Italienische Serenade; Tschaikowsky: Serenade für Streicher C-dur op. 48; Milhaud: Serenade für Orchester)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Liederabend Otto Lagler (Bariton), am Flügel Susanne Dressler (Schubert: "Winterreise")

Mittwoch, 26. August:

- 20.00 Uhr, Palais Auersperg: Kulturamt der Stadt Wien: Lajos Devenyi und Tibor Devai an zwei Klavieren (Clementi, Chopin, Arensky, Debussy, Scott, Milhaud, Lutoslawski)

Donnerstag, 27. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten: Kulturamt der Stadt Wien: letztes Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Karl Zaruba (Suppé, Strauß, Komzak, Hruby, Hawranek, Ziehrer, Kruschnik, Vancura, Kemmeter, Schönherr)
- 20.00 Uhr, Palais Pallavicini: Kulturamt der Stadt Wien: Lieder- und Arienabend Kostas Paskalis, am Flügel Ivan Eröd (Händel, Brahms, Gounod, Massenet, Donizetti, Mozart, Verdi, Giordano)

Freitag, 28. August:

20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien:
17. (letztes) Orchesterkonzert; Niederösterreichisches
Tonkünstlerorchester, Dirigent Walter Goldschmidt
(Werke von Johann Strauß)

Montag, 31. August:

17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten: Kulturamt der Stadt Wien:
letztes Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester,
Dirigent Rudolf Bibl (Suppé, Schönherr, Dostal, Millöcker,
Fall, Ziehrer, Bibl, Hruby, Zelwecker)

20.00 Uhr, Palais Rasumofsky: Kulturamt der Stadt Wien: letztes
Palaiskonzert; Das Wiener Barockensemble, Mihoko Aoyama
(Mezzosopran), Leitung Theodor Guschlbauer (Purcell,
Cesti, Porpora, Händel, Vivaldi, Schmelzer, Glück,
Telemann)

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

20. August (RK) Freitag, den 21. August, Route 5 mit
Flughafen Schwechat, Schweizer Garten, Aufforstung Laaer Berg
sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom
Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

Samstag, den 22. August, Route 1, mit Internationalem Studenten-
heim, dritter Strombrücke und Donaupark sowie anderen städtischen
Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfels-
gasse 2, um 13 Uhr.

- - -

Wer schreibt am schnellsten Schreibmaschine?
=====

20. August (RK) Der Österreichische Stenografenverband veranstaltet am 10. Oktober in Wien und in allen österreichischen Landeshauptstädten einen Wettbewerb im Schreibmaschineschreiben, bei dem der oder die schnellste österreichische Maschinschreiber(in) ermittelt werden wird. Neben dem Bundesmeistertitel wird für jedes Bundesland auch ein Landesmeistertitel vergeben.

In Wien findet dieser Wettbewerb der flinken Finger in der Volkshalle des Rathauses statt. Anmeldungen können bis 15. September an den Österreichischen Stenografenverband, 2, Obere Donaustraße 97, gerichtet werden.

Die Teilnehmer haben die Aufgabe, einen unbekanntem Text durch 30 Minuten mit höchster Geschwindigkeit abzuschreiben. Natürlich spielt dabei aber auch die Richtigkeit des Geschriebenen eine wesentliche Rolle. Es dürfen nämlich nicht mehr Fehler gemacht werden als ein halbes Prozent der Gesamtanschläge. Für die Reihung der einzelnen Leistungen werden überdies für jeden Fehler 100 Punkte abgezogen. Wer 320 Anschläge pro Minute erreicht und die Fehlergrenze nicht übersteigt, erhält das Goldene Leistungsabzeichen für Maschinschreiben. Für die Besten wurden auch Preise gestiftet.

Um auch den Nachwuchskräften Gelegenheit zu geben, an einem Wettbewerb teilzunehmen, wird eine 10-Minuten-Abschrift durchgeführt. Die Mindestgeschwindigkeit beträgt hier 260 Anschläge pro Minute. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten das Silberne Leistungsabzeichen des Österreichischen Stenografenverbandes.

- - -

Auf der Zweierlinie:

Neue Sperren und neue Umleitungen

=====

Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt beginnen am Montag

20. August (RK) Kommenden Montag, den 24. August, beginnen auf der Zweierlinie die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt der Unterfahrung der Lastenstraße. Dieser zweite Bauabschnitt reicht vom Justizpalast bis zur Universitätsstraße.

Im Zusammenhang damit wurden bei einer Verkehrsverhandlung, an der die Bezirksvorstehungen, die zuständigen städtischen Ämter und die Polizeidienststellen teilnahmen, eine Reihe von Verkehrsmaßnahmen beschlossen. Das wichtigste: die Lastenstraße wird zwischen Volksgartenstraße und Universitätsstraße für den gesamten Fahrzeugverkehr in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. (Im ersten Bauabschnitt bleibt die Lastenstraße zwischen Mariahilfer Straße und Volksgartenstraße in einer Spur befahrbar.)

Als Umleitungsstrecke dient die Reichsratsstraße, die über Volksgartenstraße, Hansenstraße und Schmerlingplatz in der einen Richtung bzw. in der Gegenrichtung über die Universitätsstraße erreichbar ist. Als Entlastung wird außerdem für die Fahrtrichtung zur Bellaria die Rathausstraße empfohlen.

Der Radialverkehr auf den Kreuzungen Lerchenfelder Straße, Josefstädter Straße und Neustiftgasse ist von der Sperre nicht betroffen.

Die Umleitungen des Fahrzeugverkehrs und die Sperrung der Lastenstraße erfolgen in der Nacht von Sonntag auf Montag um 0 Uhr.

- - -

Neues Landesgesetzblatt

=====

20. August (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien bringt die Verordnung über die Erhöhung des Einheitssatzes des Anliegerbeitrages bei erstmaligem Anbau an eine Straße. Dieser Einheitssatz ist mit 260 Schilling festgelegt.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -

Ottakringer Bad wird "beheizt"

=====

20. August (RK) Heute genehmigte der Bauausschuß des Wiener Gemeinderates die Errichtung einer Warmwasserbereitungsanlage für das Ottakringer Sommerbad, 16, Johann Staud-Straße 23-27. Dieses Bad bekommt ab der nächsten Saison Heißwasserbrausen, und außerdem soll das Wasser des Schwimmbeckens auf einer gleichmäßig angenehmen Temperatur gehalten werden. Im Frühjahr und im Herbst sollen die rund 900.000 Liter Wasser, die das Schwimmbecken faßt, auf etwa 22 Grad Celsius erwärmt werden. Die Wassertemperatur der 20 warmen Brausen wird 40 Grad Celsius betragen. Die erforderliche Wärme wird von der Müllverbrennungsanlage Flötzersteig geliefert. Über eine Fernleitung wird von dort Dampf zur Warmwasserbereitungsanlage des Ottakringer Bades geleitet. Für das Projekt sind etwa 192.000 Schilling erforderlich.

- - -

Freie Ärztestelle

=====

20. August (RK) Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien wird eine Assistentenstelle an der Urologischen Abteilung besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 30. September 1964 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, zu richten.

- - -

Rindernachmarkt vom 20. August
=====

20. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland: 6 Stiere, 32 Kühe, Summe: 38. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft: 6 Stiere und eine Kuh, Summe: 7. Unverkauft in den Rinderschlachthof überstellt 8 Kühe, unverkauft auf dem Zentralviehmarkt 23 Kühe. Summe: 31 Kühe.

- - -

Schweinenachmarkt vom 20. August
=====

20. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 63, Polen: 52, Summe: 115. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 20. August
=====

20. August (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -